

## Detektiv prison

### Verwendung

Früherkennung, Lokalisierung von Befallsherden und Bewertung von Mottenbekämpfungen.

### Typ

Trichterfalle mit Pheromonködern zum Dauergebrauch - auch in Staubräumen.

### Wirkungsweise

Nach Entnahme aus dem Schutzbeutel diffundiert das in einer Kunststoffkapsel enthaltene, nicht sichtbare Sexualpheromon kontinuierlich durch deren Wandung und wird mit Luftströmungen im Raum verbreitet. Die Männchen nehmen diese Pheromon-Duftstoffe schon in unvorstellbar geringer Konzentration mit besonderen Riechhaaren (Sensillen) ihrer Fühler wahr. Sie werden angelockt und fliegen zielgerichtet zur Geruchsquelle, d. h. zur Falle – dem vermeintlichen Weibchen.

Angelockt werden die Männchen der folgenden Mottenarten:

- Tabak-, Kakao- bzw. Speichermotte (*Ephestia elutella*)
- Mehlmotte (*Ephestia kuehniella*)
- Dörrobstmotte (*Plodia interpunctella*)
- Tropische Speichermotte (*Ephestia cautella*).

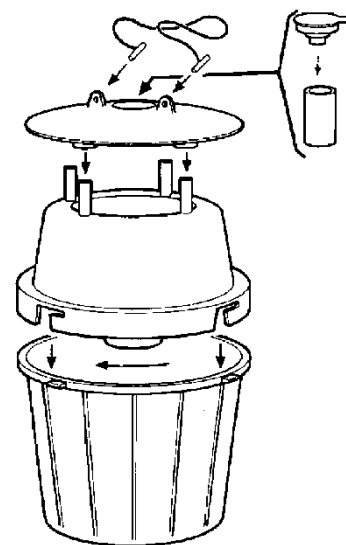
Nach etwa 4 - 6 Wochen verliert die Pheromonkapsel ihre Lockwirkung. Danach neue Pheromonkapsel einsetzen. Verbrauchte Pheromonkapseln sowie deren Verpackung unbedingt aus Lager- und Fabrikationsbereichen entfernen!

### Besonderheiten

- Robustes Plastikgehäuse. Schneller und einfacher Aufbau.
- Auswertungssystem zur Kontrolle der Befalldynamik.

### Anwendung

1. Detektiv prison nach Skizze zusammenbauen.



2. Umhüllung der Pheromonkapsel aufreißen und entfernen. Kapsel nicht öffnen – nur in grünes Körbchen legen. Sie ist dampfdurchlässig und sorgt für eine kontinuierliche und gleichmäßige Pheromonabgabe.
3. Detektiv prison in befallsgefährdeten oder verdächtigen Bereichen aufhängen. Regelmäßig kontrollieren.
4. Um die Fluchtquote zu minimieren, kann der Boden mit einem Langzeit-Insektizid behandelt oder das Unterteil mit etwas Seifenwasser befüllt werden.

Die Pheromonkapsel soll erst unmittelbar vor Gebrauch ausgepackt werden. Bis dahin im Kühlschrank bei ca. 2 – 5 °C lagern.

Die Plastikkapsel ist dampfdurchlässig und sorgt für eine kontinuierliche und gleichmäßige Pheromonabgabe.

### Wann?

Die Früherkennung ist nur gewährleistet, wenn die Fallen rechtzeitig vor dem Falterflug (siehe Schema Rückseite) in den Lager- und Fabrikationsräumen angebracht werden, also bevor viele Weibchen ausschlüpfen und mit der Falle konkurrieren.

Jede Falle soll regelmäßig ein- bis zweimal wöchentlich kontrolliert werden. Art und Anzahl der gefangenen Schadinsekten sind in den beiliegenden Auswertbogen einzutragen. Es wird empfohlen, ihn mehrere Jahre aufzubewahren (Fangzahlenvergleich).

Nimmt die Zahl der Falter deutlich zu, ist mit vermehrter Eiablage zu rechnen. Eine unverzügliche Bekämpfung mit Bioziden (Detmolin) ist dann unerlässlich. Als Schwellenwert sind etwa 1 - 3 Motten je Falle und Woche anzusehen.

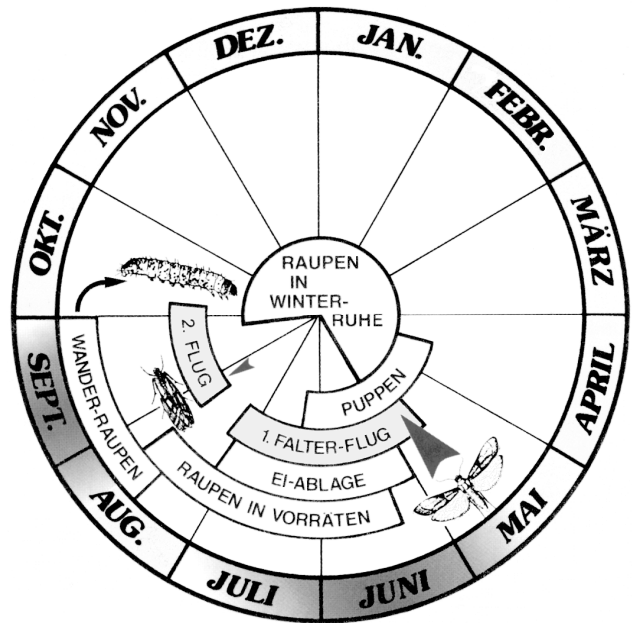
### Bedarf

Zur Früherkennung sind je 600 m<sup>3</sup> 1 - 2 Fallen (bequem erreichbar- bzw. kontrollierbar) aufzuhängen.

Dunkle und zugfreie Zonen werden von Mottenfaltern bevorzugt. Falle also nicht in der Nähe von Fenstern, Türen und Ventilatoren installieren.

### Verpackung

nach Bedarf.



Die Falterflugzeiten im Schema beziehen sich auf *Ephestia elutella*. Andere Mottenarten wie z. B. Dörr-obstmotte, Mehlmotte, Dattelmotte haben abweichende Flugzeiten. Hier sind eigene Beobachtungen und Kontrollen wichtig.

Die schematische Darstellung zeigt den Entwicklungszyklus in ungeheizten Lagerräumen in Deutschland. Die Zeiten können sich durch die vorherrschenden Temperaturen besonders im Frühjahr etwas verschieben.

Massiver Falterflug konzentriert sich auf eine Periode von 2 - 3 Wochen im Juni.

Häufig kommt es Ende August/Anfang September zu einem weiteren, meist schwächeren, manchmal auch stärkeren Falterflug. Es handelt sich um eine zweite Generation. Die Masse der Motten jedoch bringt es bei den mitteleuropäischen Temperaturen nur zu einer Generation pro Jahr. In warmen Ländern gibt es drei Generationen. Die aus dem zweiten Falterflug stammende Generation überwintert meist im Raupenstadium.

Wenige Motten können schon ab Mitte April auftreten und ebenso in den Flugpausemonaten.

Die Pfeile in der schematischen Darstellung bedeuten: Hier ist mit der Falterbekämpfung zu beginnen, um den Entwicklungszyklus zu durchbrechen.

Die Zeiten der zu empfehlenden wöchentlichen Falterbekämpfung sind oben im Monatsring durch Tönung gekennzeichnet, wobei der Vollton massiven Falterflug anzeigt und der Farbverlauf schwächeren.



Raumsektor:.....

[illegible]

Raumsektor:.....

[illegible]